

*Jeder nach seinen Fähigkeiten -
Förderung individueller Talente*



Förderung
individueller Talente

FiT-Konzept



**Oberschule
Süd**

Schule der Vielfalt

Talente individuell fördern

Oberschule Delmenhorst-Süd bietet den Schülern der Jahrgänge 5 und 6 nicht nur kleine Klassen und zusätzliche Pädagogen, sondern auch Talentförderung und das Fach Literatur

Die Oberschule Süd am Brendelweg ist im Sommer 2018 vom Land Niedersachsen zu einer „Schule Plus“ ernannt worden. Insgesamt 20 Schulen in Niedersachsen – drei davon in Delmenhorst – bekommen aufgrund ihrer besonderen Herausforderungen zusätzliche Stundensätze. Diese Stunden können auch in finanzielle Förderung umgewandelt werden. Die Oberschule Süd am Brendelweg hat sich entschieden, mit dieser Unterstützung vom Land so genannte FiT-Klassen ins Leben zu rufen. FiT steht für „Förderung individueller Talente“ und richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen. „Wir wollen den Kindern einen sanften Übergang in die weiterführende Schule ermöglichen und sie individuell unterstützen“, sagt Antje Gause, die didaktische Leiterin der OBS Süd. Das bedeutet konkret: Die Jahrgänge 5 und 6 sind jetzt vier- und nicht mehr dreizügig, sodass pro Klasse nur 15 bis 20 Kinder unterrichtet werden. „In jeder Klasse sind so genannte Doppelsteckungen mit zwei Lehrkräften pro Stunde vorgesehen“, erklärt Antje Gause. Diese Pädagogen haben unterschiedliche Schwerpunkte, für Kinder mit dem Förderbedarf Lernen werden beispielsweise ausgebildete Förderschulkräfte eingesetzt. Zusätzlich unterstützen Bundesfreiwilligendienstler die 5. Klassen. Um als Klasse gut zusammenzuwachsen, tagt während einer zusätzlichen Klassenlehrerstunde einmal in der Woche der Klassenrat, außerdem bieten Sozialpädagogen regelmäßig Sozialtrainings an.

Ein weiterer Baustein des FiT-Konzepts an der Oberschule Süd: der ritualisierte Unterrichtsablauf mit festen Regeln. Der neu gestaltete Unterrichtsraum ist unter anderem mit Kopfhörern ausgestattet. Diese nutzen Kinder, die sich nur schwer konzentrieren können und sich leicht ablenken lassen. Es gibt auch Ruhezeiten und Raum zum Spielen im Klassenraum. Darüber hinaus ist das Klassenzimmer unter anderem mit Dokumentenkamera und Beamer ausgestattet. „Wir hoffen, von der Stadt Delmenhorst als Träger zusätzliche Mittel zu bekommen, um weitere Klassenräume dementsprechend ausstatten zu können“, betont Antje Gause.

„Im Rahmen des FiT-Programms haben wir auch ein neues Fach eingeführt“, berichtet die Pädagogin. Es heißt Literatur und beinhaltet eine zweistündige Leseförderung pro Woche. Dafür werden die Schüler nach einer Diagnose in verschiedene Niveaus eingeteilt und entsprechend gefördert. „Wir wollen den Schülern deutlich machen, dass Lesen Spaß macht und ein Genuss ist, wenn man es gut beherrscht“, so die didaktische Leiterin der OBS. „Viele Schüler haben große Defizite beim Lesen, die wir aufarbeiten müssen. Das Lesen ist eine Basiskompetenz, ohne die sich die Schüler auch in anderen Fächern kein Wissen aneignen können. Für die Schüler mit hoher Lesekompetenz kann die Zeit genutzt werden, um sie behutsam an komplexere Lesetexte und Aufgabenstellungen heranzuführen, denn alle Schüler sollen - den für sie höchstmöglichen Abschluss - erreichen“, so die Devise der OBS Süd. Darüber hinaus haben die Schüler der Oberschule die Möglichkeit, ihre Talente im musischen oder sportlichen Bereich zu entdecken: Unter anderem bietet die OBS Süd verschiedene Instrumente zum Erlernen und eine Schülerband, im Wahlpflichtkurs Sport

arbeitet die Oberschule mit Werder Bremen zusammen. In den höheren Stufen nutzen die Schüler unter anderem die Chemielabore der Uni Oldenburg.

Die Oberschule Süd besuchen momentan ca. 600 Schüler der 5. bis 10. Klassen. Vom Förderschul- bis zum qualifizierten Realschulabschluss, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt, lässt sich an der Einrichtung jeder Abschluss erwerben.